

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/735-1.1/83

Heeressportzentrum West;

Anfrage der Abgeordneten
Dr. STEIDL und Genossen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 2490/JII-5242 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**2458/AB****1983-04-11****zu 2490/J.**

Herrn

Präsidenten des
NationalratesParlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. STEIDL, Helga WIESER, Mag. SCHÄFFER, SCHWARZENBERGER und Genossen am 22. Feber 1983 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2490/J, betreffend Heeressportzentrum West, böhre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ja. Es ist beabsichtigt, das Leistungszentrum SAALFELDEN im September 1983 nach HOCHFILZEN zu verlegen. Der Grund für die geplante Verlegung liegt in der für die Bedürfnisse und Aufgaben des Leistungszentrums unzureichenden Infrastruktur der Jägerschule, wobei insbesondere die beschränkte Unterkunftskapazität und die zur Verfügung stehenden Nassräume als gravierende Mängel empfunden werden. Während die Jägerschule im Hinblick auf die ständig wachsenden Milizaufgaben nicht in der Lage ist, zusätzlichen Unterkunftsraum abzugeben, vielmehr die derzeit von den Leistungssportlern belegten Räumlichkeiten selbst dringend benötigt, wird das Leistungszentrum in HOCHFILZEN über ein eigenes Objekt (Burschenhaus) verfügen, welches - nach entsprechender Adaptierung - allen Anforderungen genügen wird.

- 2 -

Zu 2:

Der geplanten Verlegung liegt ein vom Kommando der Heeressport- und Nahkampfschule unterstützter Antrag des Kommandanten des Leistungszentrums SAALFELDEN zu Grunde.

Zu 3:

Nein.

Zu 4:

Im Hinblick auf die vorstehenden Ausführungen erübrigt sich eine Beantwortung dieser Frage.

8. April 1983

Ulf Rind